

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 1

Höhepunkte des Kulturfestivals am Wochenende: CSD-Polit-Parade und CSD-Hocketse

- **In 94 Formationen gehen am 27. Juli gut 7.000 Teilnehmende für Gleichberechtigung und Akzeptanz auf die Straße. Erwartet werden 175.000 Zuschauende am Straßenrand.**
- **Bei der Kundgebung nach der CSD-Polit-Parade auf dem Schlossplatz stehen offene Forderungen der Regenbogen-Community im Fokus.**
- **Anschließend feiert Stuttgart beim zweitägigen CSD-Straßenfest am 27. und 28. Juli auf Markt- und Schillerplatz die Vielfalt und Freiheit.**
- **Auf der Kulturbühne vor dem Rathaus treten die belgische Dance-Ikone Kate Ryan und viele weitere Künstler*innen auf. Der Schillerplatz lockt mit der legendären Open-Air-Disco.**

Stuttgart, 23. Juli 2019 – Bereits seit dem 12.7. rücken Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen des Kulturfestivals zum Christopher Street Day (CSD) in der baden-württembergischen Landeshauptstadt die Themen Gleichberechtigung, Vielfalt und Akzeptanz von unter anderem lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen (LSBTTIQ) in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Mit der CSD-Polit-Parade als Demonstration und dem anschließenden Straßenfest, der CSD-Hocketse, erreicht das Festival am Wochenende zugleich den Höhepunkt und Abschluss.

Der CSD Stuttgart steht 2019 unter dem Motto „Mut zur Freiheit“ und ganz im Zeichen zweier großer Jubiläen: 50 Jahre „Stonewall Inn“-Revolten in New York sowie 40 Jahre „Homobefreiungstag“ in Stuttgart. Auch 50 Jahre nach „Stonewall“ als Beginn der weltweiten Pride- und CSD-Demonstrationen gilt es, Aufmerksamkeit auf die offenen Forderungen und vorhandenen Diskriminierungen gegenüber der Regenbogen-Community

INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 2

zu lenken. „Viele Erfolge wurden in den letzten Jahrzehnten hart errungen und Freiheiten erkämpft“, berichtet Christoph Michl, Geschäftsführer der IG CSD Stuttgart e.V., um zu ergänzen: „Und doch scheinen eben diese heute erneut in Gefahr zu sein. Wie schon 1969 stehen Gesellschaften stark unter Druck, scheinen mancherorts die liberalen Demokratien zu wanken.“ Es wirkt paradox: Je offener die Gesellschaft insgesamt wurde, desto schwieriger wird es auszuloten, wo die Freiheiten des Einen beginnen und die des Anderen enden – oder wo Gemeinsamkeiten liegen. „Von der Freiheit eines selbstbestimmten Lebens aller Menschen und dem Mut, dafür beherzt einzutreten – davon erzählt und dafür kämpft der diesjährige CSD in Stuttgart“, fasst Christoph Michl den inhaltlichen roten Faden jetzt am Wochenende zusammen.

CSD-Polit-Parade: Freiheit gehört verteidigt

Die Route der CSD-Polit-Parade führt am 27.7. ab 15:30 Uhr von der Böblinger Straße im Stuttgarter Süden über den Marienplatz, die Tübinger Straße, die Eberhardstraße, die Markt- und Münzstraße zum Karlsplatz. Im Zug werden, neben einer Bimmelbahn, drei Krafräder-, Trike- oder Fahrradgruppen, 16 Personenkraftwagen, 22 Lastkraftwagen und 52 Fußgruppen vertreten sein. Insgesamt gehen gut 7.000 Menschen als angemeldete Demonstrant*innen auf die Straße. Vor Ort werden sich von den erwarteten 175.000 Besuchenden am Straßenrand sicher wieder spontan viele dem Zug anschließen und so ihre Solidarität zeigen.

Vom LSBTTIQ-Zentrum bis zum Sportverein samt Fußballfans; über Chor, Kirche und Gewerkschaft; mit Parteien und ansässigen Unternehmen, Berufsverbänden und Interessenvertretungen, Selbsthilfe-, Präventions- und Beratungsgruppen, Kultur, Travestie und Party – die Vielfalt, die sich beim CSD versammelt, ist beeindruckend. Ein leuchtendes Zeichen für den heute möglichen „Mut zur Freiheit“.

Ihre Demo-Premiere feiern die Württembergischen Staatstheater Stuttgart als Teil der „Schirmherrschaft der Vielen“, bei welcher gleich sechs Stuttgarter Kulturinstitutionen gemeinsam die Schirmherrschaft für den CSD übernommen haben. Zudem ist der be-

INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 3

kannte DJ und Echo-Preisträger Frans Zimmer alias „Alle Farben“ bei der CSD-Polit-Parade dabei und heizt rund um die Formationsnummer 66 im Zug musikalisch ein. Eine Übersicht aller Gruppen und deren Aufstellung findet sich auf der CSD-Webseite.

Alle gemeinsam setzen sich ein für weitere rechtliche Verbesserungen im Kampf gegen Diskriminierung. So braucht das Grundgesetz eine Ergänzung um das Merkmal der sexuellen Identität beziehungsweise Orientierung (Artikel 3) ebenso muss dort die strikte Fokussierung auf das Mann-Frau-Konstrukt überwunden werden. Das verfassungswidrige Transsexuellengesetz (TSG) sowie das Personenstandsrecht benötigen eine Neuaufgabe ohne die Fremdsteuerung durch Dritte über das eigene Leben und den eignen Körper; vielmehr gilt es, die Selbstaussage und Selbstbestimmung des einzelnen Menschen zu respektieren.

Verboten gehören geschlechtsangleichende Eingriffe bei intersexuellen Menschen ohne deren Zustimmung – gerade bei Säuglingen und Kleinkindern, zudem Konversionstherapien zur Heilung von LSBTTIQ. Wir brauchen ein modernisiertes Abstammungsrecht für Regenbogenfamilien. Gewalttaten gegen LSBTTIQ müssen statistisch erfasst werden, Hassverbrechen gehören konsequent geahndet. Endlich kommen muss zudem ein bundesweiter Aktionsplan gegen Homo- und Transfeindlichkeit. Nötig sind klare Regelungen für sogenannte „sichere Herkunftsländer“; Menschen der Regenbogen-Community sind nicht sicher vor Gewalt und Verfolgung in diesen Ländern. Dazu könnte die Europäische Union mit der Umsetzung des vom Europaparlament bereits beschlossenen Lunacek-Bericht zur Bekämpfung von Homo- und Transphobie ein wichtiges Zeichen setzen.

Diesen und weiteren Forderungen zu gleichen Rechten, Teilhabe, Akzeptanz sowie gesellschaftlichem Zusammenhalt und Solidarität wird im Anschluss an die Demonstration bei der CSD-Kundgebung Gehör verschafft werden. Die Bühne für die Redebeiträge wird vor dem Kunstmuseum auf der Richard-von-Weizsäcker-Planie am Schlossplatz (Buswendeplatte) positioniert werden. Die Kundgebung startet um 18:30 Uhr.

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 4

Christoph Michl, Geschäftsführer der IG CSD Stuttgart e.V. wird als Quintessenz des diesjährigen Mottos zu Mut, Freiheit und Selbstbestimmung sprechen. Auch für Ronja Böhringer und Alex Häfner vom Team der „Mission-Trans“ geht es um Selbstbestimmung; ist die Freiheit in Bezug auf den eigenen Körper für transsexuelle und transgender Menschen doch noch immer massiv eingeschränkt. Die „Mission-Trans“ sorgt zum CSD 2019 für Sichtbarkeit von Themen der geschlechtlichen Vielfalt – dank einer Fußgruppe bei der CSD-Polit-Parade und mit klaren Botschaften bei der Kundgebung. Für die diesjährige „Schirmherrschaft der Vielen“ steuert Anne Vieth, Kuratorin des Kunstmuseum Stuttgart, in Vertretung von Direktorin Dr. Ulrike Groos ein Grußwort bei.

CSD-Hocketse: Freiheit gehört gefeiert

Neben der CSD-Polit-Parade mit Kundgebung sorgt die CSD-Hocketse am 27. und 28.7. in großen Teilen der Innenstadt für ein wahres Fest der Vielfalt. Geliebt wird die CSD-Hocketse für ihr abwechslungsreiches Programm und die grandiose Kulisse zwischen dem Alten Schloss, dem Schillerdenkmal, der Stiftskirche und dem Rathaus mit dem historischen Marktbrunnen. Auf Markt- und Schillerplatz sowie in den angrenzenden Gassen zeigen zehntausende Gäste – egal ob LSBTTIQ oder nicht – eindrucklich, wie Vielfalt im Stuttgarter Kessel gelebt und gefeiert wird.

Kulturbühne und Open-Air-Disco – mit Dance-Diva Kate Ryan

Der Marktplatz, wo am Rathaus bunte Regenbogenfahnen gehisst sein werden, steht für eine gute Mischung aus mitreißender Unterhaltung von markanten Solo-Künstler*innen bis zu vielstimmigen Bands. Auf der Bühne mit dabei sind unter anderem Kate Ryan, Remedy, La Diri, Ikenna Amaechi, Mad Hatter's Daughter, Pauls and the girl, Zackige Zicken, Uni Big Band Stuttgart und viele, viele mehr. Aber auch Inhaltliches zum CSD, dem diesjährigen Motto „Mut zur Freiheit“, den Jubiläen des Jahres 2019, Gedenkaktionen (Sa.: 20:30 Uhr, So.: 18:00 Uhr) sowie zu LSBTTIQ-Themen ist wichtiger Bestandteil des Programms. Am Sonntag findet um 16:40 Uhr auf der Marktplatz-Bühne zudem die Kür der besten Formationen der CSD-Polit-Parade statt.



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 5

Rund um das Dichter-Denkmal auf dem Schillerplatz lockt die legendäre Open-Air-Disco. Von erstklassigen DJanes und DJs wird die größtmögliche Vielfalt an elektronischer Musik gespielt. Am Sonntagnachmittag gibt dort eine Open-Stage-Aktion mutigen Kreativen die Freiheit: „Mach deinen CSD“.

Sonntags verbindet ein vielfältiger „Markt der Möglichkeiten“ die beiden Plätze und lädt zum Flanieren ein. Zahlreiche Initiativen informieren über ihre zumeist ehrenamtliche Arbeit sowie ihre wichtigen Anliegen im Kontext der Gleichberechtigung und Akzeptanz. Mit einem Familienbereich in der Münzstraße ist am Sonntag auch an die Kleinsten unter den Gästen der CSD-Hocketse gedacht. Gastronomisch hält das Straßenfest für nahezu jeden Geschmack das passende Angebot bereit. An zahlreichen Ständen ist für gekühlte Getränke und leckere Speisen gesorgt.

Die CSD-Hocketse am 27. und 28.7., eine der vielfältigsten Festgesellschaften der Stadt, bietet damit einen wunderbaren Abschluss für das CSD-Kulturfestival. Noch einmal gibt's fast unbegrenzte Möglichkeiten den „Mut zur Freiheit“ rund um gesellschaftliche Vielfalt und gegenseitigen Respekt nicht nur offen zu zeigen und ganz selbstverständlich zu leben, sondern ihn ausgiebig zu feiern. Der Eintritt auf das Festivalgelände ist an beiden Tagen selbstverständlich frei.

www.csd-stuttgart.de • www.csd-stuttgart.de/stonewall

www.csd-stuttgart.de/parade • www.csd-stuttgart.de/kundgebung •

www.csd-stuttgart.de/jury • www.csd-stuttgart.de/hocketse •

www.csd-stuttgart.de/schirmherrschaft • www.csd-stuttgart.de/forderungen



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 6

CSD-STUTT GART.DE/PARADE  #csdstuttgart #mutzurfreiheit



27. Juli

**15:30 UHR •
START DER DEMO**
BÖBLINGER STRASSE

**18:30 UHR •
KUNDGEBUNG**
SCHLOSSPLATZ

Demonstration

Protest

Gedenken

Erinnerung

Feiertag

CSD- POLIT-PARADE

DEMO ZU BELANGEN VON LSBTTIQ UND REGENBOGEN-
COMMUNITY • 50 JAHRE STONEWALL INN-REVOLTEN IN
NEW YORK • 40 JAHRE „CSD“ IN STUTT GART

MUT ZUR FREIHEIT

CHRISTOPHER STREET DAY
CSD
STUTT GART



DAIMLER  BOSCH Technik fürs Leben  EnBW  Vodafone  Go Ahead  R  SCHÄFER  DINKELACKER  Teichgraber  SCHEURLE  iLUX

INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weissenburgstraße 28a
70180 Stuttgart0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 7

CSD-STUTTART.DE/HOCKETSE  #csdstuttgart #mutzurfreiheit



27.-28. Juli

SAMSTAG
16:00 - 00:00 UHR

SONNTAG
13:00 - 23:00 UHR

Musikbühne

Open-Air-Disco

Essen + Trinken

Infomeile

MARTKPLATZ Kate Ryan • LiLA
Keye Katcher • Remedy • La Diri
Ikenna Amaechi • Mad Hatter's Daughter
Everdeen • Pauls and the Girl
Chocolate Remix • Noble Gray • ANICA
Zackige Zicken • Big Band der Uni Stuttgart

SCHILLERPLATZ NiciNation • Elly
Michael Clash • Gottschalk • Dimitri
LukaS • Phyllis Blessing • Femcat • AD!
Andy RX • Martin Rapp

CSD- HOCKETSE

DER KESSEL FEIERT DIE VIelfALT • MIT DEM
CSD-STRASSEN FEST AUF MARKT- UND SCHILLERPLATZ
UND IN DEN SEITENSTRASSEN • EINTRITT FREI

MUT ZUR FREIHEIT



DAIMLER  BOSCH  EnBW  vodafone  GoAhead  RPR  scania  DINKELACKER  Tchibo  SICHERHEIT  iLUX

Druckfähiges Bildmaterial steht unter www.csd-stuttgart.de/presse zum Download bereit.



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 23.7.2019, Seite 8

Über die IG CSD Stuttgart e.V.

Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisations-team von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden vor Ort ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt aktuell 380 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz. 2019 steht damit gleich zwei große Jubiläum an: der 50. Jahrestag der Stonewall-Aufstände sowie 40 Jahre CSD in Stuttgart.

Der CSD Stuttgart findet vom 12. bis 28. Juli 2019 statt. Das Kulturfestival der Regenbogen-Community steht unter dem Motto „Mut zur Freiheit“. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, 27.7. ab 15:30 Uhr die CSD-Polit-Parade durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2018). Zur politischen Demonstration werden etwa 200.000 Besuchende am Straßenrand erwartet. Im Zug selbst sind über 6.000 demonstrierende Menschen aktiv. Die politische Demo endet um 18:30 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz an (27./28.7.). Weitere Termine der Saison: CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (8./9.6.), CSD-Jubiläumsempfang im Württem. Kunstverein (6.7.), CSD-Empfang im Rathaus (12.7.), CSD-Gala im Friedrichsbau Varieté (19.7.), CSD-Kulturtag (12.-28.7.).

Presseinfo: Bisherigen Mitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl • Geschäftsführer

IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart

Telefon: 0711 40053030 • Mobil: 0151 52800447 • E-Mail: presse@csd-stuttgart.de